



WISSENSCHAFTSBASIERT

PRAXISRELEVANT

MITARBEITERORIENTIERT

April 2023 | Ausgabe 06

didacta 2023	2
Referenzrahmen Schulqualität Baden-Württemberg	2
Landesprogramm Bildungsregionen: Zukunft im Blick	3
Unterricht in der VR-Brille: Das Videoprojekt zum UFB auf der didacta	3
Große Nachfrage für Diagnosetool „quop“	3
Interne Evaluation und Feedback – Befragungsportal BEF-BW für Schulen	3
Erprobungsprojekt „Tool digitale Schule“	4
IBBW-Wissenschaft im Dialog: PASST! Adaptiver Unterricht im Fokus	4
Lernen mit Rückenwind: Optionale Materialien für Deutsch-Zuhören	4
Starker Auftritt des IBBW bei der GEBF	5
Nutzen Lehrpersonen in Baden- Württemberg Schülerfeedback und kollegiale Hospitation?	5

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das IBBW ist mit Schwung und dem Anspruch in das Jahr 2023 gestartet, sich weiterhin tatkräftig den Herausforderungen im Bildungsbereich zu stellen.

Bei der didacta in Stuttgart, der wichtigen Messe für Bildung, konnten wir das Leistungsspektrum und die Expertise des IBBW exemplarisch präsentieren. Einen kurzen Bericht sowie weitere Informationen finden Sie in der sechsten Ausgabe der IBBW **NEWS**.

Ich möchte mich im Namen des gesamten IBBW für die vielfältigen konstruktiven Rückmeldungen bedanken und kann Ihnen versichern, dass diese Beachtung finden.

Es bleibt spannend, bleiben Sie an unserer Seite; wir halten Sie zeitnah auf dem Laufenden. Wer nicht auf den nächsten Newsletter warten möchte, der findet auf unserer Homepage wie immer die aktuellsten Informationen über unsere vielfältigen Projekte und Angebote.

Ich grüße Sie herzlich

Ihr

Dr. Günter Klein



Baden-Württemberg

didacta 2023

Auch bei der diesjährigen didacta in Stuttgart war das IBBW auf dem Landesstand des Kultusministeriums Baden-Württemberg vertreten.

Neben zwei Podiumsvorträgen, die sich mit den aktuellen Themen „Referenzrahmen Schulqualität in Baden-Württemberg“ und dem „Landesprogramm Bildungsregionen“ beschäftigten, fanden im Gläsernen Klassenzimmer anschauliche Präsentationen zur „Elektronischen Schulstatistik (ESS)“ und zum „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen (UFB)“ statt. Nähere Informationen dazu finden Sie nachfolgend in den einzelnen Beiträgen dieser Ausgabe.

Die Besucherinnen und Besucher der didacta zeigten reges Interesse am Informationsstand des IBBW. Insbesondere der Vortrag „Referenzrahmen Schulqualität“ fand ein großes Publikum ebenso, wie auch die Themen datengestützte Qualitätsentwicklung, Lernstandserhebungen, Unterrichtsfeedbackbogen und die Lernverlaufdiagnostik „quop“.

Am Donnerstag besuchte die Kultusministerin von Baden-Württemberg, Theresa Schopper, in Begleitung der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Senatorin Astrid-Sabine Busse, den Stand des IBBW. Die Ministerin erläuterte prägnant die Aufgabenfelder des IBBW und die damit verbundenen zukünftigen Anforderungen.

Viele nutzten die Möglichkeit, sich über die Angebote des IBBW zu informieren und gaben dem IBBW wertvolle Rückmeldung.



Referenzrahmen Schulqualität Baden-Württemberg

Der Referenzrahmen liegt in drei Fassungen vor: eine 20-Seiten-Broschüre für den schnellen Überblick, in der „erweiterten Fassung“ zur vertiefenden Information und als Webversion, abrufbar unter www.referenzrahmen-bw.de. Er ist ein nützliches Unterstützungsinstrument im Prozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung, das Orientierungshilfe und Ideengeber zugleich ist. Die Verwendung kann in jedem Prozessschritt erfolgen: bei der Zielfindung, der Maßnahmenableitung und der Überprüfung der Zielerreichung.

In der ersten Phase der Kommunikation wurde am 18. Januar 2023 der Referenzrahmen Schulqualität im Rahmen der Auftaktveranstaltung für die datengestützte Qualitätsentwicklung vorgestellt. Im Anschluss wurde die gesamte Schulaufsicht in 30 Veranstaltungen mit dem Referenzrahmen und seinen Anwendungsmöglichkeiten vertraut gemacht. Derzeit werden alle Schulleitungen der öffentlichen Schulen zum Referenzrahmen durch das IBBW informiert. Bis Juli 2023 werden alle Schulleitungen die Verknüpfung der datengestützten Qualitätsentwicklung mit dem Referenzrahmen und seine konkrete Anwendung vermittelt bekommen haben.

Als weiteres Unterstützungsangebot ist eine Online-Sprechstunde zum Referenzrahmen eingerichtet, die seit März 2023 jeden zweiten Montag von 16 bis 17 Uhr stattfindet; ausgenommen sind die Ferienzeiten. Nähere Informationen finden Sie auf www.referenzrahmen-bw.de unter der Rubrik „Unterstützung“.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Referenzrahmen haben, so wenden Sie sich bitte an referenzrahmen@ibbw.kv.bwl.de.



Landesprogramm Bildungsregionen: Zukunft im Blick

Wie können Bildungsregionen konkret einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Städten und Landkreisen leisten? Unter dem Titel „Regional passende Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen finden: Bildungsregionen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft“ wurde das Landesprogramm Bildungsregionen am 9. März 2023 auf der didacta vorgestellt. Anhand von zukunftsfähigen Beispielen aus der regionalen Praxis wurden Einblicke in das Programm gegeben.

Der [Newsletter](#) des Landesprogramms Bildungsregionen informiert in einer aktuellen Ausgabe über innovative Projekte. Hier sind kommunale Anknüpfungspunkte transparent dargestellt. Bildungsregionen sind Netzwerke aus Politik, Verwaltung und Praxis, deren Ziel es ist, vor Ort bestmögliche Bildungschancen zu schaffen.

Weitere Informationen: www.bildungsregionen-bw.de/



UFB
IBBW –
Unterrichtsfeedbackbogen

Unterricht in der VR-Brille: Das Videoprojekt zum UFB auf der didacta

Das Videoprojekt zum [Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen \(UFB\)](#) war auf der didacta in ganz besonderer Weise vertreten: Nach einer Vorstellung des Videoprojekts hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Unterrichtsvideos mit einer Virtual Reality (VR)-Brille zu erleben.

Im Videoprojekt zum UFB werden auf Grundlage von Unterrichtsskripten (vergleichbar mit Drehbüchern) Unterrichtsvideos produziert, die die relevanten Unterrichtsqualitätsmerkmale des UFB veranschaulichen. Haben Sie Interesse, sich an der Erstellung von Unterrichtsskripten oder der Aufzeichnung von Unterrichtsvideos zu beteiligen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über das [Online-Formular](#).



Große Nachfrage für Diagnosetool „quop“

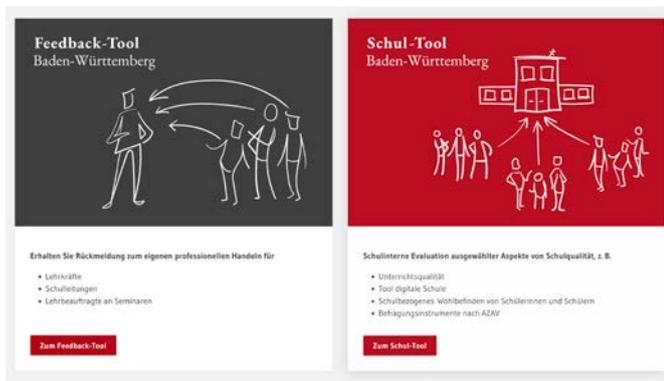
Inzwischen nutzen über 5.300 Lehrkräfte mit mehr als 45.000 Schülerinnen und Schülern aus Baden-Württemberg die Lernverlaufsdagnostik „quop“. Mit dem computerbasierten Diagnosetool können die Lernfortschritte in den Bereichen Lesen und Mathematik (Klassen 1 bis 6) sowie in Englisch (Klassen 5 und 6) zu 8 bis 10 Zeitpunkten im Schuljahr auf einfache Weise erhoben und grafisch dargestellt werden. Auf Grundlage der individuellen Lernverläufe können zielgerichtete Lern- und Förderangebote bereitgestellt werden. Ein solches „formatives Assessment“ hat sich als besonders wirksam für das Lernen erwiesen.

Interessierte Schulen können sich ganz einfach selbst [registrieren](#). Die Nutzung von quop ist für öffentliche Schulen in Baden-Württemberg kostenfrei. Weitere Informationen gibt es hier: quop-LmR@ibbw.kv.bwl.de

Interne Evaluation und Feedback – Befragungsportal BEF-BW für Schulen

Das Befragungsportal BEF-BW (www.befragung-bw.de) steht Schulen zur Verfügung, die damit aussagekräftige Online-Befragungen mit sehr geringem Aufwand zusammenstellen und durchführen können. Es enthält zwei Tools für verschiedene Anwendungsfälle.

Das **Feedback-Tool** bietet Lehrkräften und Schulleitungen die Möglichkeit unkompliziert eine Rückmeldung zu zahlreichen Facetten des eigenen professionellen Handelns (z. B. Unterrichts-



qualität, schulbezogenes Wohlbefinden, Schulleitungshandeln) zu erhalten.

Das **Schul-Tool** ermöglicht Schulen schulweite Befragungen unter Einbezug verschiedener Gruppen, sodass sich zu zentralen Aspekten von Schulqualität eine vergleichende Rückmeldung generieren und auswerten lässt.

In beiden Tools werden wissenschaftlich fundierte Fragebogen-Bausteine bereitgestellt, die individuell wählbar sind und durch eigene Fragen ergänzt werden können. Das Angebot innerhalb des Befragungsportals wird kontinuierlich ausgebaut.

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns per E-Mail unter: bef@ibbw.kv.bwl.de

Erprobungsprojekt „Tool digitale Schule“

Mit dem „Tool digitale Schule“ wird auf dem BEF-BW Portal (www.befragung-bw.de) künftig allen Schulen ein Online-Fragebogenpaket zur Verfügung gestellt, welches vom IBBW erarbeitet und erprobt wurde. Schulen können damit ihren digitalen Entwicklungsstand eigenständig erfassen. Die übersichtliche Ergebnisauswertung unterstützt sie dabei, schulspezifische Entwicklungsbedarfe zu identifizieren, um gezielte Maßnahmen ableiten zu können.

Am Erprobungsprojekt beteiligen sich 23 Schulen aus allen Schularten, die im Herbst 2022 Onlinebefragungen von Lehrkräften, Lernenden sowie deren Eltern durchgeführt haben. Aktuell werden ergänzende Interviews mit den Erprobungsschulen geführt, um weitere Hinweise zur Verbesserung des Tools, zum Unterstützungsbedarf der Schulen sowie zum Nutzen für die Schulentwicklung vor Ort zu erhalten.

Ansprechpartnerin: Ingola.Mohr@ibbw.kv.bwl.de



IBBW – Wissenschaft
im Dialog

IBBW – Wissenschaft im Dialog: PASST! Adaptiver Unterricht im Fokus

Adaptivität und adaptiver Unterricht sind ein Schlüssel für erfolgreiche Lernprozesse. Ziel der neuen Veranstaltungsserie „PASST! Adaptiver Unterricht im Fokus“ ist es, zu zeigen, was damit gemeint ist, welche Bedeutung Adaptivität hat bzw. warum sie unverzichtbar ist und wie die praktische Umsetzung gelingen kann.

Bei adaptivem Unterricht geht es um eine Passung des Unterrichtsangebots zu den Lernvoraussetzungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Alle Lernenden sollen dabei unterstützt werden, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Eine Rolle spielen dabei Diagnostik, Aufgabenstellungen, Feedback, Selbstregulation, Digitalisierung und auch die Organisation von Unterricht.

Erste Veranstaltungen haben bereits stattgefunden, weitere folgen im Laufe des Jahres. Kommen Sie mit den Referierenden und Teilnehmenden ins Gespräch. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

Informationen & Anmeldung finden Sie [hier](#).



Lernen mit Rückenwind: Optionale Materialien für Deutsch-Zuhören

Ein zentrales Ergebnis des aktuellen IQB-Bildungstrends von 2021 ist die Erkenntnis, dass im Bereich Deutsch-Zuhören die erreichten Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 4 deutlich niedriger ausfallen als in den Jahren zuvor. Aus diesem Grund stehen den Schulen Materialien zur Überprüfung der Kompetenzen (Testheft, Auswertungsanleitung, Bewertungsinfor-

mation) für den Bereich „Zuhören“ im Rahmen von „Lernen mit Rückenwind“ im passwortgeschützten [Online-Portal Lernstandserhebungen](#) bereit. Das freiwillige Zusatzangebot besteht aus Schülerheften und ergänzenden Materialien. Die Aufgaben wurden länderübergreifend vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) für einen zurückliegenden VERA-Durchgang entwickelt. Eine Beschreibung zur Ermittlung der erreichten Kompetenzstufen findet sich in der Auswertungsanleitung zum jeweiligen Schülerheft.

Starker Auftritt des IBBW bei der GEBF

Die Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) veranstaltet jährlich die wichtigste wissenschaftliche Tagung dieses Forschungsfelds im deutschsprachigen Raum. Zur diesjährigen Tagung unter dem Motto „Bildung zwischen Unsicherheit und Evidenz“ kamen vom 28. Februar bis 2. März 2023 über 1.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Universität Duisburg-Essen zusammen.

Das IBBW war mit insgesamt elf Beiträgen stark vertreten. So konnten relevante Projekte und Forschungsarbeiten zu Themen wie Unterrichtsqualität, Unterrichtsvideos in Virtual Reality, kooperatives Lernen, sprachliche Förderung, Lehrkräftefortbildung, adaptiver Unterricht und pandemiebedingte Lernrückstände in den wissenschaftlichen Diskurs eingebracht werden.

Eine Übersicht über alle IBBW-Beiträge auf der GEBF-Tagung finden Sie auf der [IBBW-Homepage](#).

Nutzen Lehrpersonen in Baden-Württemberg Schülerfeedback und kollegiale Hospitation?

Herzliche Einladung zur Studienteilnahme, besonders auch an Skeptische und Nicht-Nutzende!

Schülerfeedback und kollegiale Hospitation bieten Lehrpersonen die Möglichkeit, positive und konstruktive Anregungen zur Weiterentwicklung des Unterrichts zu erhalten. Allerdings ist wenig darüber bekannt, in welchem Maße Lehrpersonen tatsächlich diese Möglichkeiten nutzen und wovon die Nutzung abhängig ist.

Daher führt eine Forschungsgruppe an der Universität Tübingen (Dr. S. Röhl, Prof. Dr. L. Bardach, Dr. T. Fütterer und Prof. Dr. C. Cramer) derzeit eine Online-Befragung von Lehrpersonen durch. Sie sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen, gerade auch dann, wenn Sie bisher noch keine Erfahrungen dazu haben oder den Verfahren skeptisch gegenüberstehen.

Die anonyme Befragung dauert ungefähr 20 bis 25 Minuten und ist bis zum 22. Mai 2023 unter diesem Link erreichbar:

<https://www.soscisurvey.de/feedback-pilot/>

Ansprechpartner für Rückfragen: sebastian.roehl@uni-tuebingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Land Baden-Württemberg,
vertreten durch das
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart
Tel. 0711 6642-0
Fax 0711 6642-5099
poststelle@ibbw.kv.bwl.de
Vertretungsberechtigter: Direktor Dr. Günter Klein

Redaktion:

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg
Querschnittsreferat
April 2023

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (RStV):

Dr. Günter Klein
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart

Bilder/Grafiken:

IBBW (S. 1); ©)2023 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (S. 2, S. 4), Rawpixel.com/Shutterstock (S. 3),

Unsere IBBW **NEWS** finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW_NEWS

Weitere Informationen:

Kontakt
Datenschutz
Impressum



Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2020
*** mit Auszeichnung ***